

Wir leben in einer sehr kritischen Zeit, in jeder Hinsicht. Die Sonnenfinsternis am 3.11. war der Zenit der Gier, in all seinen grenzenlosen Formen, der Point of no Return. Ab jetzt werden wir die Konsequenzen der geschaffenen Voraussetzungen erleben.

Dazu gehören die Folgen der miserablen Finanzwirtschaft des Westens, worin auch Japans Yen verstrickt ist. Dazu gehört der unkontrollierte Machtwillen der Think Tanks und Lobbyisten, und ihrer großen Konzerne. Ebenso spielen die Polit-Marionetten die ihnen zugedachte Rolle, erpreßt und gekauft, die die seit 300 Jahren schwer erkämpften Völkerrechte zum Fenster hinauswerfen. Das größte Desaster mit dem wir konfrontiert sind, ist Fukushima. Es kommt immer mehr heraus, daß die TEPCO wie auch die japanische Regierung der Lage nicht mehr gewachsen ist. Im Grunde ist das klar, weil niemand kann Herr der Strahlen sein.

Damit wurden Bereiche überschritten, die für Menschen noch beherrschbar sind, so erinnert uns Saturn als Hüter der Zeit daran (SoFi Konj. Saturn am Nordknoten). Fatal ist, wenn diese Grenzen die uns Menschen gesetzt sind, nicht von ihnen respektiert werden; wenn Mensch Gott spielen will, ohne es zu sein.

weiterlesen bei <http://2012sternenlichter.blogspot.de/2013/11/der-vollmond-am-17-november-2013.html#more >